

**Zeitschrift:** Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand  
**Herausgeber:** Swiss Society of New Zealand  
**Band:** 57 (1991)  
**Heft:** [12]

**Artikel:** Mode aus der Mode, Zeit für die Tracht  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-945741>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mode aus der Mode, Zeit für die Tracht

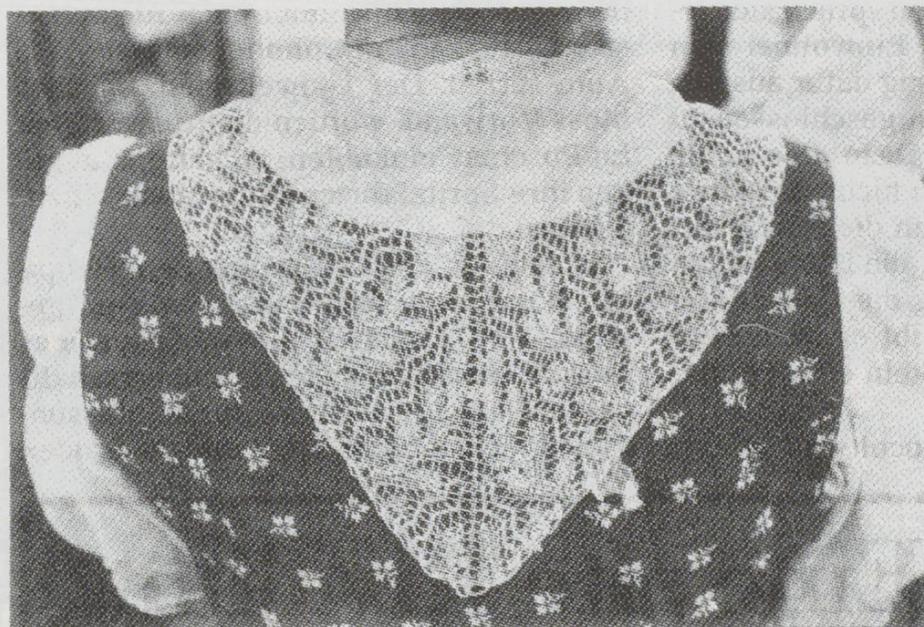
Trachten-Schnittmuster als neuer Bestseller des Lehrmittelverlags des Kantons Zürich?

Jeans und Haute Couture sind out, Trachten sind in. Das haben uns die Zeitgeist-Lauser bisher verschwiegen. Aber die Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen wissen es, denn Trachten-Nähkurse sind ihr grosser Renner. Der Lehrmittelverlag weiss es, denn er hat soeben Schnittmuster für die Zürcher Werktagstrachten

herausgegeben. Und Erziehungsdirektor Alfred Gilgen weiss es, denn im Weinländer Chutteli begrüsst er eine ganze Mehrzweckhalle voll trachtenbewusster Lehrerinnen und Behördenvertreter. In der Bäuerinnenschule Weinland in Winterthur-Wülflingen war am Samstag grosse Schnittmuster-Vernissage.



Deshalb nennt man eine Unschuld vom Lande auch «Puure-Föifi»: Knonauer Tracht mit Rückenteil in der Form einer römischen V. (Bilder Reto Oeschger)



Nur wenn auch die Details stimmen, ist die Tracht kulturhistorisch von Bestand.